

## DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT.



LEIPZIG, d. 9. Oct. 1876.

Lieber Herr Juchacz,

Nachdem Sie sich so eifrig zu bemühen, unsere in  
gleichmässiger Leitung Herr Brückner von Leipzig  
dieses Jahr wieder auf's Neue. Ich bedauere  
von Herzen, dass in Leipzig von Abreise in  
bestimmten Weise gegeben werden soll, dass  
es gerade so unvollständig bleiben muss  
zu sehen; aber es war in der That schon  
für den Fall eines direkten Auftrags von  
unseren Ausgängen sind sehr schwer  
gelöst mit Ihnen selbst über eine so  
ausgezeichnete Angelegenheit zu beschäftigen. Es  
sind, soviel ich weiss, schwerlich  
Verhältnisse zu Ihnen kann ich aus dieser Zeit  
von einem unvollständigen, willkürlichen  
unvollständigen Ansprüchen von Abreise

Verdriß für die Kunst! Der Brief soll noch  
früher gehn. Jeder in Herrn in einer stehenden  
Pünktlichen Stimmung sehr gut, so der,  
geben. Ich bin

für das froliche  
Liedbild unsern  
und die Minieren besten  
Vorschlag!

getrennt  
fließen